



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0581-I/1/b/2016

Wien, am 24. Mai 2016

Die Abgeordnete zum Nationalrat Claudia Gamon, Kollegin und Kollegen haben am 13. April 2016 unter der Zahl 8937/J an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geschlechterspezifische Unterschiede in Bezug auf die Inanspruchnahme von Karenz und Elternteilzeit im Wirkungsbereich des BMI“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 8930/J durch den Bundeskanzler verwiesen.

**Zu Frage 2:**

Karenzen gemäß Mutterschutzgesetz oder Väter-Karenzgesetz		
Jahr	Zentralstelle männlich/weiblich	Nachgeordnete Behörden männlich/weiblich
2010	5/23	27/191
2011	13/26	109/185
2012	17/30	158/207
2013	19/35	169/235
2014	28/62	195/281
2015	39/56	248/275

**Zu Frage 3:**

Der Karenzurlaub im Ressort dauerte durchschnittlich 208 Tage.

**Zu Frage 4:**

<b>Elternteilzeit</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Zentralstelle</b> männlich/weiblich	<b>Nachgeordnete Behörden</b> männlich/weiblich
2010	4/75	205/445
2011	9/83	221/526
2012	8/84	210/615
2013	10/90	207/642
2014	6/130	209/657
2015	7/139	214/695

**Zu den Fragen 5 und 6:**

Die Arbeitszeit im Ressort wurde durchschnittlich um 40% verkürzt, was einer Kürzung um 16 Stunden der Regelarbeitszeit entspricht.

Mag. Wolfgang Sobotka



